

## FILMINFORMATION

### Ziemlich Beste Freunde

Der arbeitslose und frisch aus dem Knast entlassene Driss bewirbt sich pro forma als Pfleger beim querschnittsgelähmten reichen Erben Philippe, um den Stempel für die Arbeitslosenunterstützung zu bekommen. Gegen jede Vernunft engagiert ihn der reiche Aristokrat, weil er spürt, dass dieser farbige Junge aus der Banlieue ihm nicht mit Mitleid begegnet. Statt mit dem Behindertenauto düsen die beiden bald mit dem Maserati durch Paris, rauchen Joints, laden schon mal zu einer Orgie ein. Beide respektieren sich, und Philippe gewinnt neue Kraft für das, was ihm vom Leben bleibt.

### We want Sex

187 Frauen, die nicht nur dramatisch in der Unterzahl sind, sondern auch mit deutlich schlechteren Arbeitsbedingungen zurechtkommen müssen als ihre männlichen Kollegen. Ihr Job besteht darin, die Autositze für die brandneuen Ford-Modelle zusammenzunähen. Und das unter primitivsten Bedingungen: in einer baufälligen Fabrikhalle mit undichtem Dach, auf engstem Raum zusammengepfercht, im Sommer der Hitze und im Winter der Kälte schutzlos ausgeliefert. Vor kurzem hat das Ford-Management sie zu "ungelernten Arbeiterinnen" degradiert, womit sie sich nun auf einem Level mit dem Reinigungspersonal befinden. So bedarf es für Gewerkschafter Albert (*Bob Hoskins*) an diesem brütend heißen Frühsommertag keiner

# TERMINE

Apollo Kino Center  
Neheim

Februar: 29.02.2012 / 14.30Uhr

### Ziemlich Beste Freunde

März: 28.03.2012 / 14.30Uhr

### We want Sex

(Made In Dagenham)

April: 25.04.2012 / 14.30Uhr

### Rubbel die Katz

Mai: 30.05.2012 / 14.30 Uhr

### In Guten Händen

## FILMINFORMATION

### Rubbel die Katz

Weil es mit der Schauspielkarriere nicht vorangeht schlüpft Alexander in ein Frauenkostüm das ihm überraschend gut steht. Wie nicht anders zu erwarten, hat er damit prompt Erfolg, als er sich bei einer amerikanischen Hollywood Produktion um eine Rolle bewirbt. Er bekommt die Hauptrolle in einem Drama, das in der Nazi Zeit spielt. Seine Brüder, die stets unter Geldmangel leiden sind begeistert und verpassen ihm stets auf neue ein perfektes weibliches Outfit. Als Alexander sich dann allerdings in seine Kollegin Sarah Voss verliebt, ist das Chaos perfekt und seine Verkleidung scheint aufzu-

### In Guten Händen

Schlaflose Nächte, Erschöpfung, tiefe Traurigkeit – damit hatten schon die gut situierten Damen aus London im ausgehenden 19. Jahrhundert zu kämpfen. Was heute die ganz normalen Leiden einer Frau sind, die ihr Leben zwischen Job, Kindern, Haushalt und Ehemann unter einen Hut zu bringen versucht, bezeichnete man seinerzeit als "Hysterie". Die unter Hysterie leidenden Frauen bedurften im viktorianischen England einer ganz besonderen Heilmethode, die schließlich in der Erfindung des Vibrators gipfelte. Wie das genau vonstatten ging, erzählt die amerikanische Regisseurin Tanya Wexler in